

S i t z u n g s v o r l a g e		Nr. 198/2015
Federführendes Amt: Stadtbauamt	Erforderliche Protokollauszüge BM, 14, 20, 65	
Vorgang:	AZ: 563.13	
Beratungsfolge	Behandlung	Termin
Technischer Ausschuss	Beschlussfassung	19.11.2015

***Sportzentrum Winnenden - Sanitär- und Umkleidegebäude
Instandsetzung der Lüftungsanlage
- Vergabe der Bauleistungen***

Beschlussvorschlag:

Vergabe der **Lüftungsinstallationsarbeiten** an die Firma **LKK GmbH**, 73635 Rudersberg, zu **61.605,00 €** auf der Grundlage des Angebotes vom 09.10.2015.

Haushaltsrechtliche Deckung / HHST	5630-501000
Haushaltsansatz	52.000,- €
Haushaltsrest	
Haushaltsmittel insgesamt:	52.000,- €
Verpfl.erm f. Ausgaben im folg. Jahr:	
Aufträge erteilt (einschl. vorst. Vorgabe):	
überplanmäßige Ausgabe:	14.500,- €

Amtsleiter:	Sichtvermerke (Kurzzeichen/Datum):				
_____	I	II	III		
30.10.2015					

Begründung:

Die derzeit eingebauten, dezentralen Zu- und Abluftgeräte zur Be- und Entlüftung des Sanitär- und Umkleidegebäudes im Sportzentrum Winnenden sind technisch veraltet (Erstausrüstung), haben immer wieder Stillstandzeiten und sind mit wirtschaftlichem Aufwand nicht mehr instand zu setzen.

Deshalb ist vorgesehen, auf dem Dach des Gebäudes ein neues, zentrales Lüftungsgerät zu installieren. Die Anbindung an das bestehende Kanalnetz im Gebäude erfolgt über neue Lüftungskanäle auf dem Dach und vor der Fassade.

Nach Fertigstellung der Werkplanung durch das Stadtbauamt wurden die Bauleistungen beschränkt zur Vergabe ausgeschrieben. Zur Submission sind zwei Angebote form- und fristgerecht eingegangen, die geprüft und gewertet wurden. Die Angebotsaufstellung ist aus der Anlage 1 ersichtlich. Demnach hat die Firma **LKK GmbH**, 73635 Rudersberg, mit **61.605,- €** das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

In der Angebotssumme sind Kosten für Wartungsarbeiten innerhalb der Mangelbeseitigungsfrist von vier Jahren in Höhe von 1.523,20 € enthalten. Diese Kosten fallen erst in den Folgejahren nach Fertigstellung des Projekts an. Die Investitionskosten belaufen sich auf rd. 57.909,- €.

Ansatz Kostenberechnung: 50.842,- €.

Die Kostenfortschreibung für das Projekt, Stand 10 / 2015, schließt mit voraussichtlichen Gesamtbaukosten in Höhe von rd. 66.450,-€ und liegt damit 14.450,- € über dem Ansatz der Kostenberechnung. Auf die Anlage 2 wird verwiesen.

Die Mehrkosten resultieren einerseits aus einem höheren Ausschreibungsergebnis, das der derzeit hohen Auslastung der Firmen geschuldet ist.

Andererseits ist zur Ableitung der zusätzlichen Lasten aus der Dachfläche in die Tragkonstruktion des Gebäudes eine Unterkonstruktion aus Stahl erforderlich. Dies war zum Zeitpunkt der Aufstellung der Kostenberechnung so noch nicht erkennbar und deshalb auch kostenmäßig nicht berücksichtigt.

Zur Gesamtfinanzierung der Baumaßnahme ist deshalb eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 14.500,- € erforderlich. Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe kann durch Einsparungen bei der Instandsetzung des Flachdachs Albertville-Realschule (HHST 2210-501100) gedeckt werden. Die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt in der Zuständigkeit der Verwaltung.

Die Bauleistungen sollen im Zeitraum März / April 2016 ausgeführt werden.

Das Projekt wird durch den Bund auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (Kommunalrichtlinie) mit einem Betrag in Höhe von 13.494,- € gefördert. Die Zuwendung wird im Haushaltsjahr 2017 kassenwirksam zur Verfügung gestellt.

Anlagen:

- Anlage 1 - Angebotsaufstellung Lüftungsinstallationsarbeiten
- Anlage 2 - Kostenfortschreibung, Stand 10 / 2015